PB.B-01-130

Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Rolf Wiedenbauer (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 129 bis 130 einfügen:
keine Angst vor der Schultoilette haben. Darum wollen wir in bessere Räume und eine bessere Lernumgebung investieren.
Als weiteren Teil des Bundesmodellprogramms wollen wir in enger Kooperation mit den Bundesländern ein bundesweites Forschungsprojektzum Zusammenhang von Sozialstruktur und Bildungserfolg initiieren.Da von der Förderung aller Potenzialewesentlich die Zukunftsfähigkeit unseres Landes abhängt, soll dabei auch untersucht werden, was andere Länder im internationalen Vergleich hinsichtlich Bildungsgerechtigkeit besser machen. Hierzu soll das Projekt Impulse und Handlungsempfehlungen auch im Hinblick auf mögliche strukturelle Verbesserungen geben.

Begründung

Nach der OECD Studie 2018 ist in Deutschland der Zusammenhang zwischen Sozialstatus und Bildungserfolg im internationalen Vergleich nach wie vor überdurchschnittlich hoch. Die OECD sieht hierfür ursächlich die selektive Schulstruktur in Deutschland. Es bedarf hierzu bei Hoheit der Bundesländer zumindest eines gemeinsamen bundesweiten Forschungsprojekts, da Bildungsgerechtigkeit (insbesondere bei Fachkräftemangel und zunehmend höher qualifizierten Jobs auch im Handwerk) eine zentrale Frage der Zukunftstfähigkeit unseres Landes sein wird.

Grüne Bildungspolitik nach Corona sollte den Mut haben, mit dem Forschungsprojekt zumindest einen bundesweiten Diskurs über Bildungsgerechtigkeit zu initieren, was möglicherweise eine Grundlage sein könnte, um sich im bundesweiten Schulflickenteppich auf wesentliche Grundlagen (ggf. auch struktureller Art) für mehr Potenzialförderung und weniger Selektion zu verständigen.

weitere Antragsteller*innen

Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Birgit Woelki (KV Freiburg); Moritz Sorg (KV Freiburg); Martin Pfenning (KV Freiburg); Helmut Gattermann (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Nicola Hanefeld (KV Freiburg); Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land); Angelika Störk (KV Tuttlingen); Simon Maria Hassemer (KV Karlsruhe); Ali Kabakyer (KV Karlsruhe-Land); Thilo Kohler (KV Freiburg); Klaus Schmid-Droullier (KV Tuttlingen); Ellen Mann (KV Freiburg); Nadyne Saint-Cast (KV Freiburg); Hanna Heicke (KV Emmendingen); Dirk Grunert (KV Mannheim); Rainer Schneider-Wilkes (KV Freiburg); Ursula Vaas-Hochradl (KV Esslingen); Vanessa Carboni (KV Freiburg); Jan Otto (KV Freiburg)